Impulsreferat

NCCS Forum „Extreme heute und morgen“ am 20. November 2019 in Bern

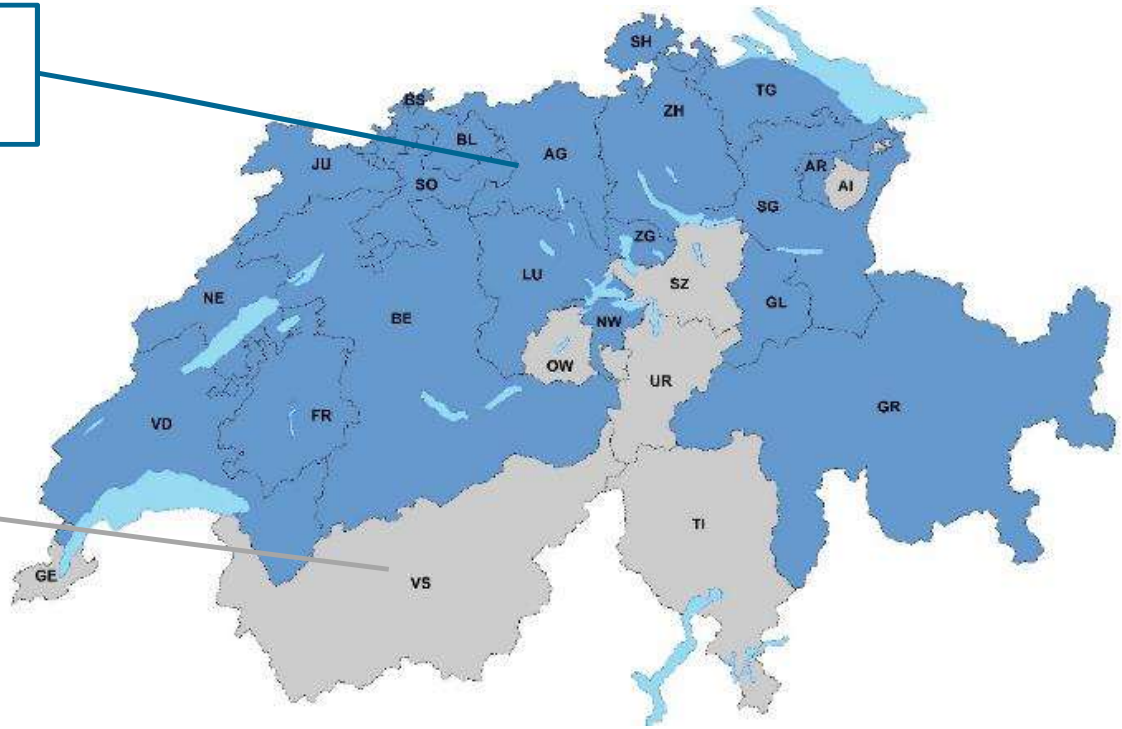
Markus Feltscher

Das «duale System»

19 Kantone mit kantonaler Gebäudeversicherung (KGV)

7 Kantone ohne kantonale Gebäudeversicherung

- **G** enf
- **U** ri
- **S** chwyz
- **T** essin
- **A** ppenzell Innerrhoden
- **V** alais
- **O** bwalden



Mehr als eine Versicherung

- **Einzigartiges System.** Bewährte Leistungen im Service Public und gesicherte Ansprüche für Gebäudeeigentümer
- **Doppelte Solidarität.** Unter Versicherten und Versicherern als Grundlage für die Finanzierbarkeit und die finanzielle Stabilität des Systems
- **Dreifacher Schutz.** Prävention, Intervention und Versicherung bilden ein einmalig starkes Schutzsystem für Gebäude

Aufgaben der PS

Gründung: 2003 von der VKF im Hinblick auf das 100-Jahr Jubiläum

Zweck: Stiftungsrat: 13-köpfig
bestehend aus KGV-Direktoren, Vertreter des universitären Bereiches (ETHZ und EPFL), von Fachhochschulen und weitere

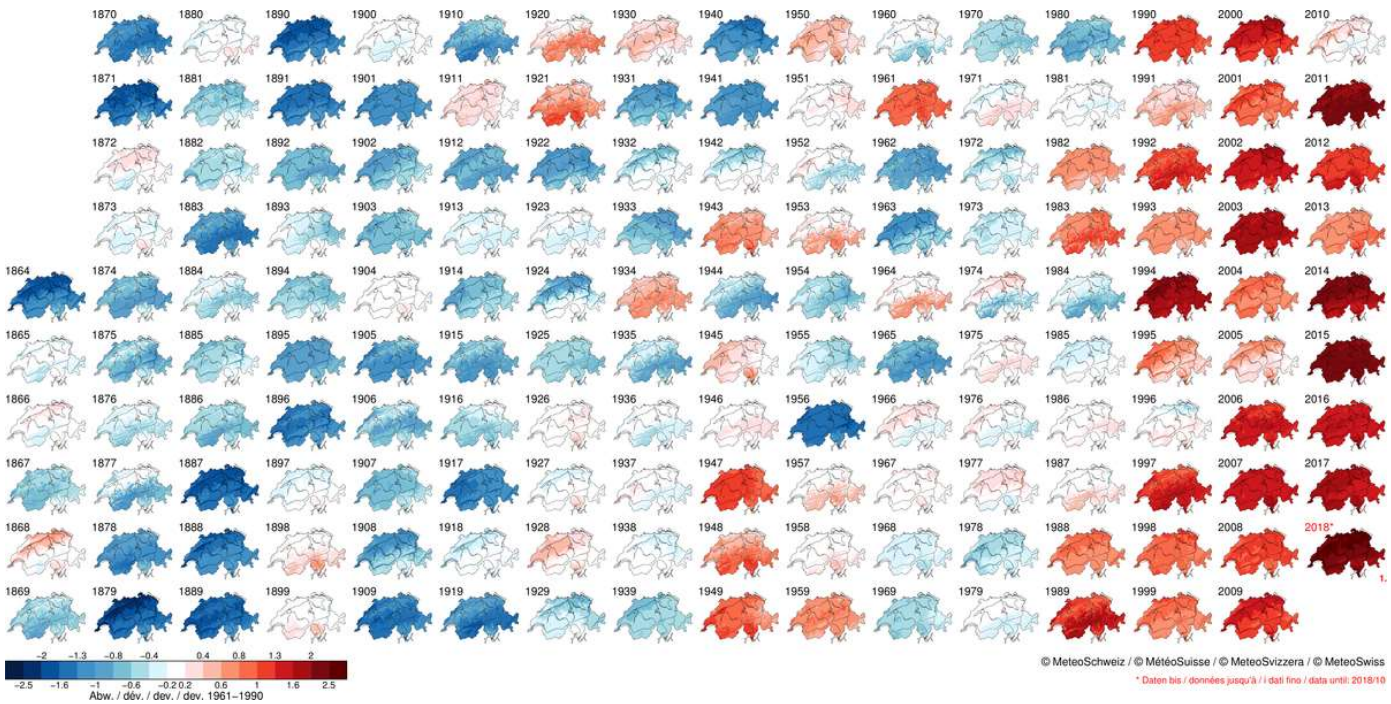
Finanzierung: Beitragserhebung je hälftig bei den KGV und dem IRV, sofern das freie Stiftungsvermögen per Ende des Kalenderjahres unter CHF 2 Mio. liegt

Zweck der PS

Zweck: Die Präventionsstiftung verfolgt mittels Förderung angewandter Forschung die Bearbeitung der langfristigen, strategischen Anliegen der KGV zur Elementarschadenprävention an Gebäuden

Vorgehen: Durchführen von Ausschreibung zur wissenschaftlichen Abhandlung von relevanten Themen im Bereich der ESP und Gebäudeschutz Durchführung von Studien, Expertisen und Gutachten im Bereich der ESP Finanzierung von Projekten der angewandten Forschung im Bereich der ESP, welche für die KGV von Bedeutung sind

Die Schweiz erwärmt sich weiter



Neue Klimaszenarien

Trockene Sommer

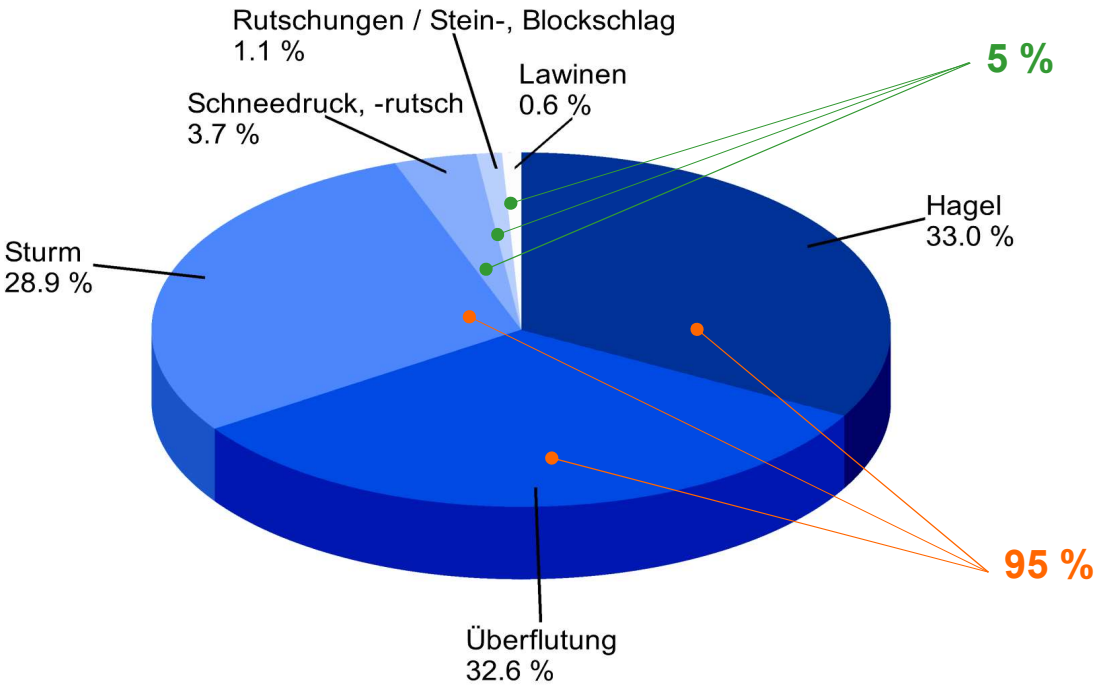
Heftige Niederschläge

Mehr Hitzetage

Schneearme Winter

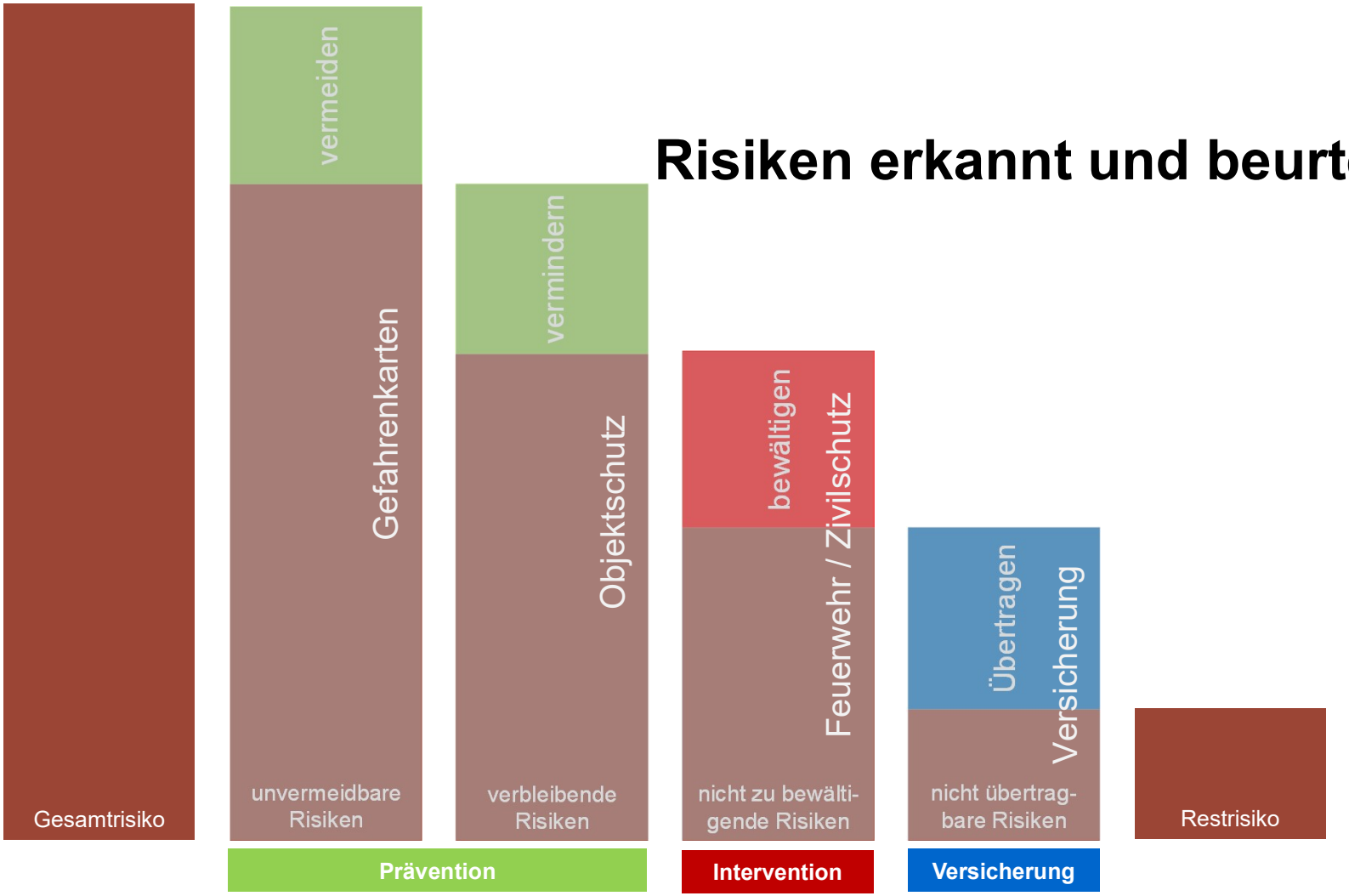
Elementargefahren – Schäden in der Schweiz

Relative Anteile der Elementarschadenursachen an der Gesamtschadensumme 1999 - 2018 (18 KGV)



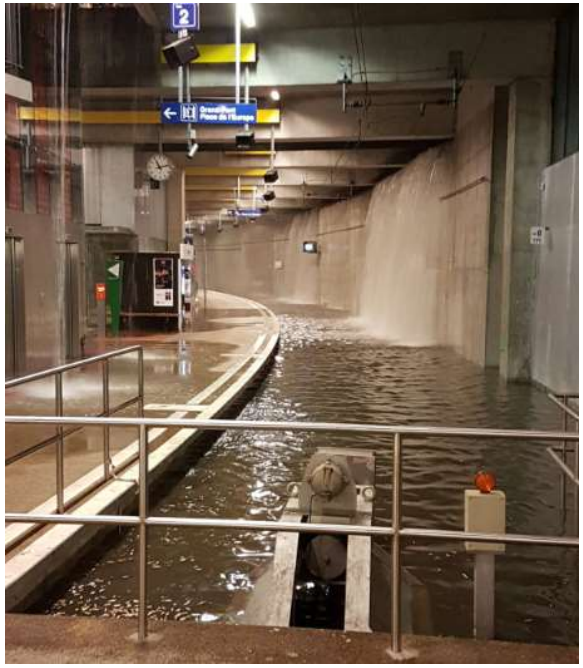
Schadenstatistik der VKG

Risiken erkannt und beurteilt



Wieso ist es wichtig?

Lausanne



Bondo

Gebäude damals und heute

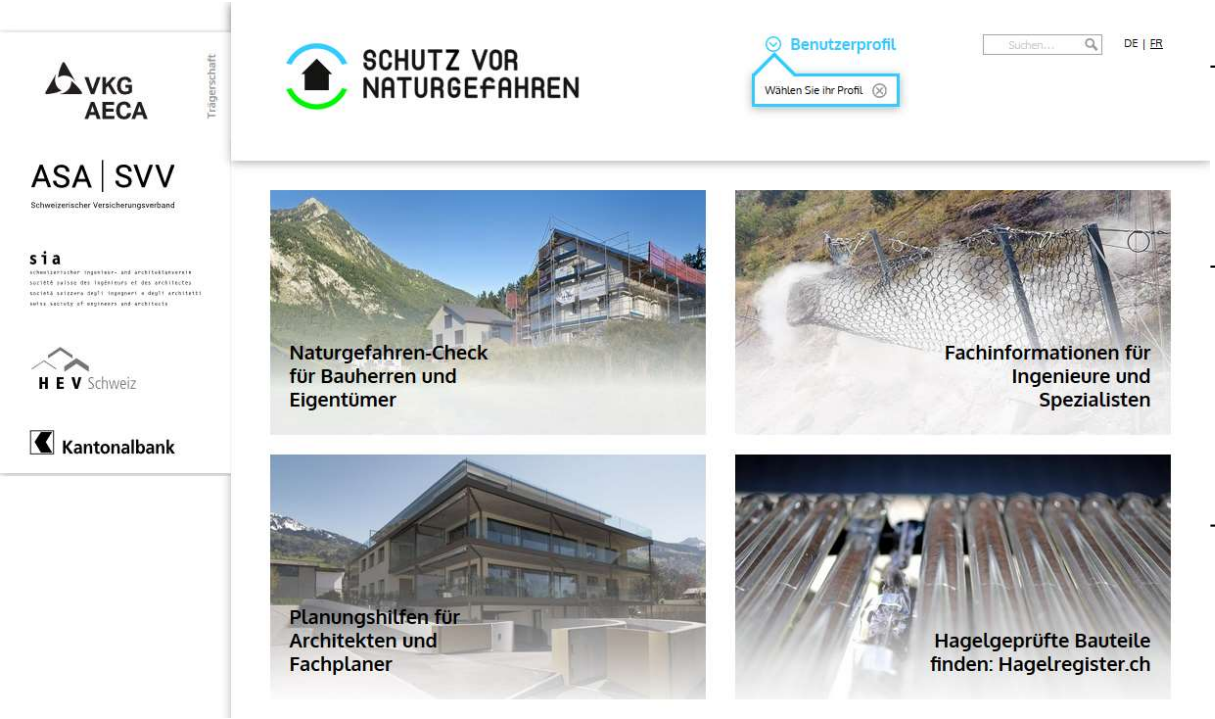
Wohngebäude
1940 & heute

Bürobauten
1900 & heute

Initiierung und Mitarbeit bei Normen

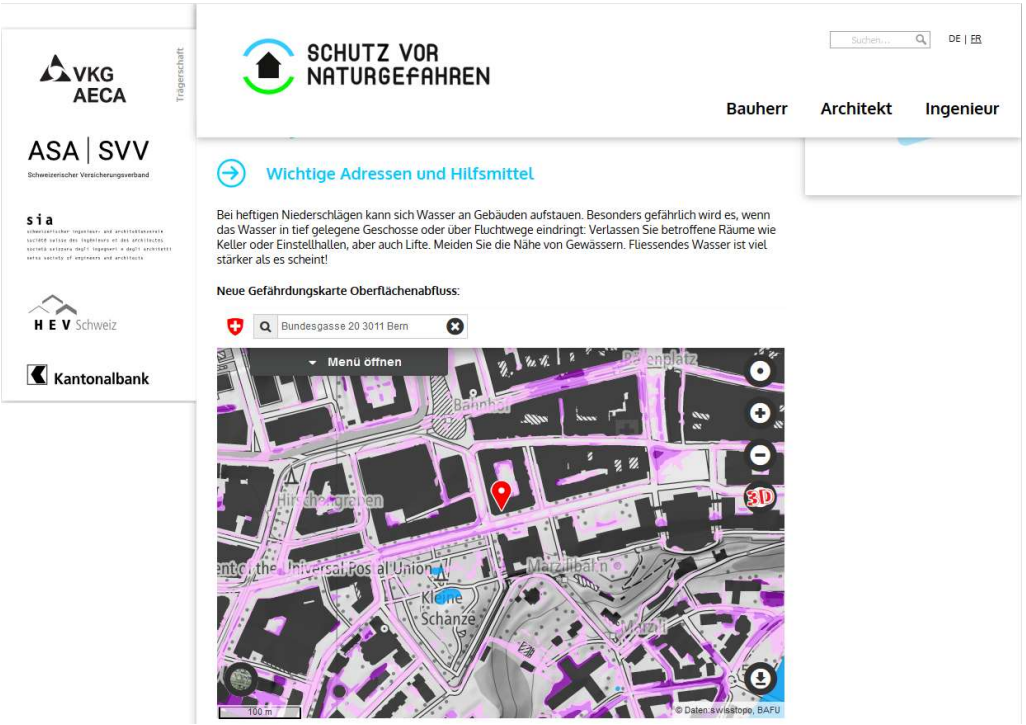
Plattform mit Partnern «Schutz vor Naturgefahren»

www.schutz-vor-naturgefahren.ch



- Umfangreichste Internetplattform für Elementarschadenprävention
- Zielgruppen: Gebäudeeigentümer, Architekten, Planer und Behörden
- Auf Initiative der KGV seit 2015 in Betrieb

Gefährdungskarte Oberflächenabfluss

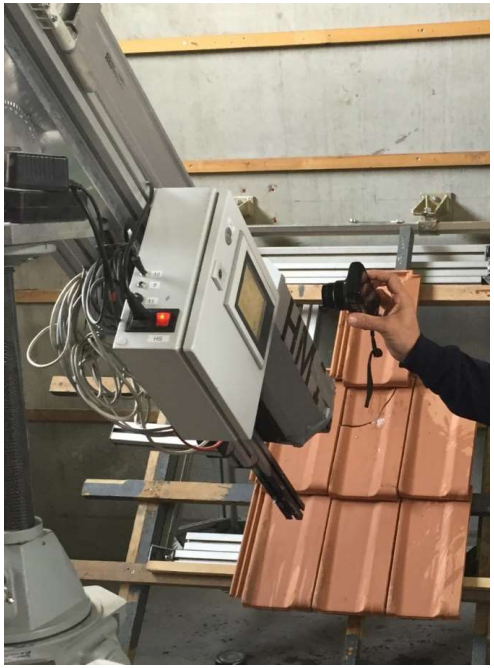


Die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss wurde als PPP umgesetzt von

- Bundesamt für Umwelt BAFU
- Schweizerischer Versicherungsverband SVV
- Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen VKG

Hagelregister

www.hagelregister.ch



Klassifikation gemäss den
VKF-Prüfbestimmungen Hagelregister

VKF Hagelschutz Nr. 24007

Inhaber /-in Soprema AG Härdlistrasse 1-2 8957 Spreitenbach Schweiz	**Hersteller /-in** Soprema AG 8957 Spreitenbach Schweiz
Gruppe	107 - Dach - Dichtungsbahnen (Materialprüfung)
Produkt	Sopralen Premier EP 5 ard flam
Beschreibung	Polymerbitumenbahn (SBS). Stärke: 5.2 mm; Rohdichte: 1.27 g/m3. Trägereinlage: Polyestervlies. Oberseite: Schiefer; Untersette: Flammfolie. Hagelwiederstand gilt für starre und flexible Unterlage.
Unterlagen	Technotest AG: Prüfbericht 'A4166-01' (12. Dezember 2012); FPC Flüeler Polymer Consulting: Gutachterliche Stellungnahme '463-18/1' (30. Juli 2018)
Prüfbestimmungen	09 VKF Dichtungsbahnen vom 1. 7. 2015, Version 1.03
Klassifikation Beurteilung	Hagelwiderstand Funktionalität HW 5
Bemerkungen	
Gültigkeitsdauer	31.12.2023
Ausstellungsdatum	31.10.2018
Ersetzt Dokument vom	22.02.2013

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Martin Jordi Eveline Augsburger

Die Funktionalität ist der minimale Hagelwiderstand von den Beurteilfunktionen:

Lichtdurchlässigkeit	Mechanik	Wasserdichtheit auf starrer Unterlage HW 5
Lichtabschirmung	Wasserdichtheit	Wasserdichtheit auf flexibler Unterlage HW 5

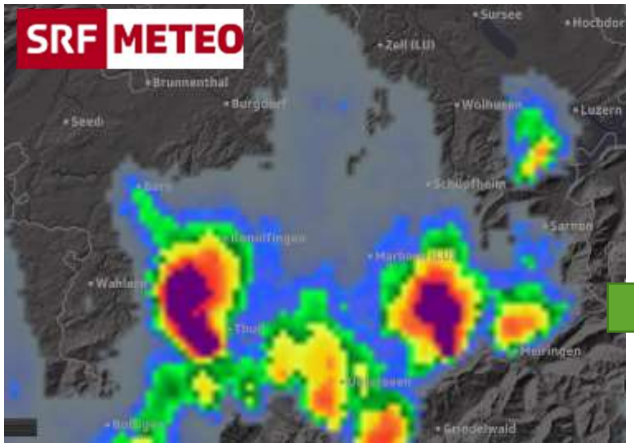
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF
Bundesgasse 20 Postfach 3001 Bern T +41 31 320 22 22 mail@vkg.ch www.vkg.ch

Hagelschutz einfach automatisch

Hagelschutz
einfach automatisch

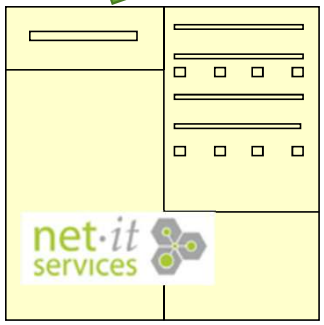
Hagelprognose

- Radardaten
- Blitz-Aktivität & -Charakteristik
- Höhenwinde
- Berechnet Wahrscheinlichkeit für Hagel
- Algorithmus berücksichtigt Vergangene Ereignisse



Alle 5 Min.

Alle 2 Min.



Aktuelle Projekte der Präventionsstiftung zum Thema

1. Hagelklima Schweiz
2. Integriertes Risiko- und Ressourcenmanagement als Strategie für den Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Massenbewegungen in den Alpen: Wie lässt es sich umsetzen?
3. Auswirkung zukünftiger Waldveränderungen auf Naturgefahrenrisiken und mögliche Folgerungen für Gebäudeversicherungen WANAG

Projekt Hagelklima Schweiz: Public-Private Partnership für ein gemeinsames Ziel:

Eine aktuelle, einheitliche, allgemein anerkannte und nutzerorientierte Referenz für die Klimatologie der Häufigkeit und Intensität von Hagelereignissen in der Schweiz zu erstellen

Projektpartner:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)

ASA | SVV

PS Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen
FP Fondation de prévention des établissements cantonaux d'assurance

Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Assicurazione Grandine

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Assoziierter Partner:

UNIVERSITÄT BERN

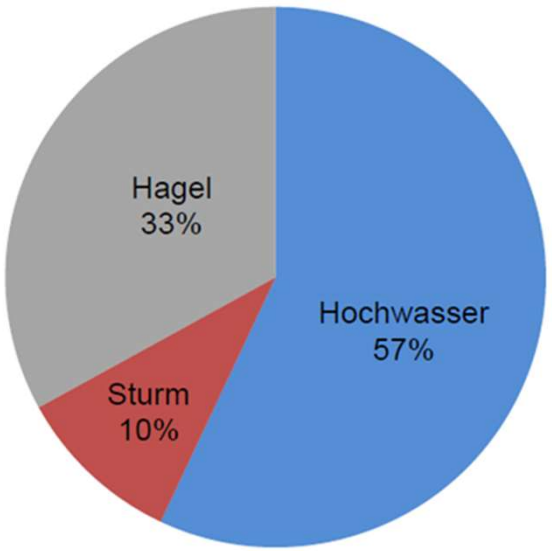
Warum brauchen wir eine Hagelklimatologie?

Hagelschäden sind teuer

- Etwa 1/3 aller Elementarschäden (Gebäude, Fahrzeuge) in der Schweiz
- Jährliche Schäden von mehreren hundert Millionen Schweizer Franken

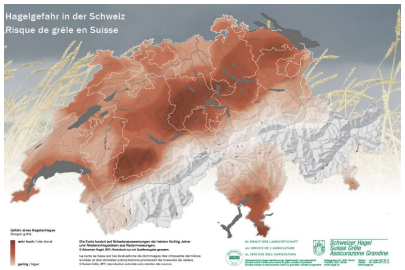
Verfügbare Hagelkarten unterscheiden sich und entsprechen nicht den heutigen Möglichkeiten

- Verschiedene, teilweise divergierende Produkte
- Lückenhafte und veraltete Datengrundlagen

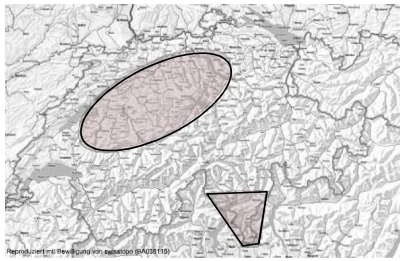


Die drei teuersten Naturgefahren, 1994-2014, Mobiliar (Gebäude&-inhalt, Fahrzeuge)

Schweizer Hagel



SIA-Norm 261/1



VKF

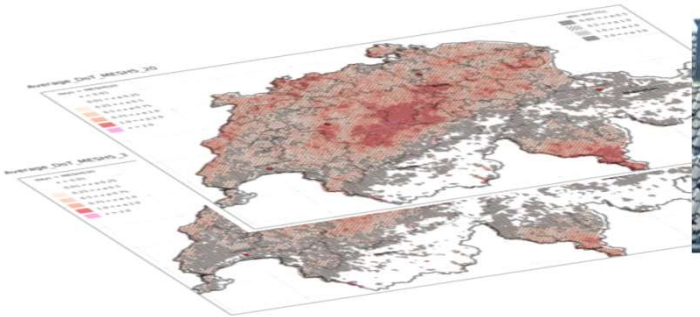
Erwartete Resultate und Anwendungen

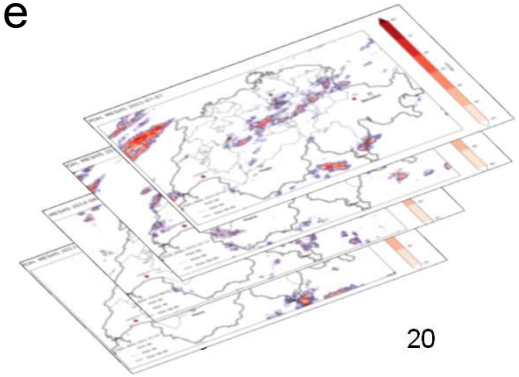
Karten der Häufigkeit und Wiederkehrperioden von Hagelkorngrössen

- Erstellung und Anpassung von Normen und Richtlinien (z.B. Baumaterialien)
- Kundenberatung, Bepreisung von Versicherungsprämien, Index-Entwicklung

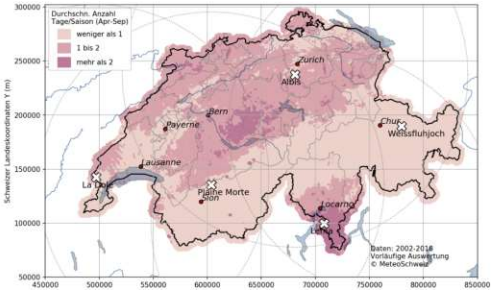
Informationen zu einzelnen Hagelereignissen (Dauer, Fläche, Intensität)

- Schadeninspektion, Eventbewältigung nach einem Ereignis
- Plausibilisierung von Szenarien
- Abschätzungen von möglicher zukünftiger Schäden mithilfe statistischer Schadenmodelle





Mehrwert einer nationalen Hagelklimatologie



Aktuellste Datengrundlagen und Methodik

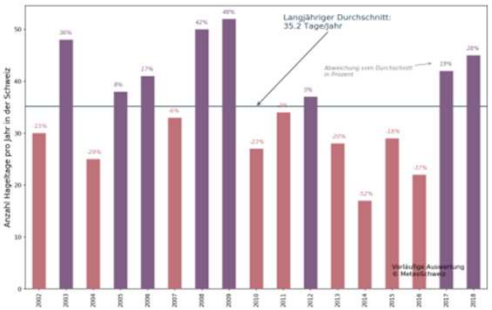
Verbindung modernster Radartechnik und Wettermodelldaten

Einheitliche Karten schadenrelevanter Parameter

Hagel-Häufigkeit, Intensität (z.B. Korngrösse 3 cm, 4 cm), Wiederkehrperioden seltener Ereignisse, Dauer

Dauerhafte und freie Bereitstellung der Gefährdungsinformation für verschiedene Nutzergruppen

Enge Stakeholder-Begleitung aus den Sektoren Versicherungswirtschaft, Bau- und Ingenieurwesen, Landwirtschaft, Umwelt, und Zivilschutz.



Arbeitspakete laut Projektauftrag

Datengrundlagen		Klimatologie & Gefährdung	Operationalisierung & Bereitstellung	
WP1 Datenbasis	WP2 Radar-Hageldaten	WP3 Klimatologie und Gefährdung	WP4 Implementierung	WP5 Bereitstellung und Betrieb

Teil I:
Die für die Vorhersage optimierten Radardaten müssen für den langfristigen Einsatz geprüft und verbessert werden

Teil II:
Die Daten werden mit statistischen Verfahren ausgewertet um die Eintrittswahrscheinlichkeiten von Hagelkorngrössen zu berechnen

Teil III:
Die Verfahren werden operationalisiert und die Kanäle für die Distribution der Daten eingerichtet

National Centre for Climate Services NCCS

Überblick im Video
https://vimeo.com/247275203

Dienstleistungen für klimarelevante Entscheidungen

Vernetzung und Dialog mit Nutzern, Foren

→ «Hagelklima Schweiz» ist neuer Themenschwerpunkt im NCCS

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen VKG
Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF
Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen PS
Interkantonaler Rückversicherungsverband IRV
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung SPE